

Verlautbarung**Was hat der Tod des jemenitischen Ministers in den Emiraten zu bedeuten?**

(Übersetzt)

Am Dienstag, dem 12.12.2023, wurde der Tod von Dr. Najib Mansour Al-Awj bekanntgegeben. Dr. Al-Awj war Minister für Telekommunikation und Informationstechnologie in Abu Dhabi. Für den weiteren Verlauf seien daher im Folgenden einige Eckdaten über ihn genannt: Er stammte aus Ibb (eines der 22 Gouvernements des Jemen), absolvierte Anfang der 90er Jahre in Moskau seine Hochschulausbildung, besuchte London zur fachlichen Weiterbildung und bekleidete bereits früher Regierungsämter.

Al-Awjs Ableben in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) wirft nicht nur die Frage nach den genauen Umständen seines Todes auf, sondern auch in Hinblick auf den Streit, den er mit Jemens Premierminister Maeen Abdul Malik über den möglichen Verkauf des Internetdienstleisters Adennet hatte. Denn schließlich ist Adennet eines von sechs Telekommunikationsunternehmen, die im jemenitischen Raum operieren. Im Gegensatz zu den anderen Betreibern (Sabafon, U, Y, Yemen Mobile, TeleYemen) untersteht Adennet jedoch nicht der Huthi-Miliz, sondern dem Ministerium für Telekommunikation und Informationstechnologie. Vor diesem Hintergrund ist es interessant zu wissen, dass es konkrete Anläufe gab Adennet an NX Digital Technology zu verkaufen; Ein in den Vereinigten Arabischen Emiraten gegründetes Unternehmen, das mit dem zionistischen Gebilde kooperiert. Wobei auch an dieser Stelle gefragt werden muss, welche wahre Intention hinter dieser Partnerschaft steckt und wie weit das tatsächliche Ausmaß dieser Zusammenarbeit reicht. Gemäß den Erwartungen gab es von Seiten der Emirate den Todesfall von Dr. Al-Awj betreffend bislang keine Äußerungen.

Es bleibt zu überlegen ob die Liquidierung von Dr. Awj der aktuellen Regierung Jemens und allen voran den übrigen Ministern als abschreckendes Beispiel dienen soll. Nämlich, dass wer sich den Forderungen des Premierministers widersetzt, sich im Grunde den Interessen der Amerikaner und den Briten in den

Weg stellt; die wiederum machen ihre Interessen durch die regionalen Akteure Saudi-Arabien und der VAE geltend.

Jeder vernunftbegabte Mensch, der mit diesen korrupten Regierungen und ihren Stellvertretern paktiert, sollte sich daher fragen, ob er sein Dasein wirklich im Dienst der Ungläubigen (*kuffār*) Fristen möchte. Wer sich in einer solch elenden Position befindet, dem sei an dieser Stelle angeraten, sich von dieser billigen Knechtschaft loszusagen, um sich von einem Feuer zu retten, dessen Brennstoff Menschen und Steine sind. Weiterhin sei ihm angeraten, Buße zu tun, indem er sich in den Dienst seines Herren stellt und seiner Umma dient. Welch schreckliche Pein erwartet denjenigen, der dann erst reumütig zu seinem Herrn (t) zurückkehrt, wenn es für Reue zu spät ist.

Was erhofft man sich davon, im Dienst eines Herrschers zu stehen, der sich selbst erniedrigt? Welche Sicherheit erhofft man sich von einem Herrscher, der seine Anhänger und Unterstützer zur Strecke bringt, nur um die Pläne der Ungläubigen in die Tat umzusetzen? Wieso sind die Muslime, die ja ein einziger Glaube eint, damit beschäftigt sich gegenseitig abzuschlachten, anstatt die Ungläubigen zu bekämpfen!? Welch Schmach es doch ist, sich in die Hände der Ungläubigen zu begeben, wo doch der Allerbarmer die Muslime zu Geschwistern erklärt hat!

Hizb-ut-Tahrir hat die Realität des Konflikts im Jemen wiederholt aufgegriffen und anhand von Analysen deutlich gemacht, dass die Machthaber in den muslimischen Ländern nichts anderes als Politmarionetten sind, die unterwürfig die in London oder Washington ausgearbeiteten Pläne umsetzen. Wir werden aus der Abwärtsspirale nur dann ausbrechen können, wenn wir die gierigen Griffel der Kolonialisten abschlagen und das Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums wiedererrichten. Ihr Muslime! Wir möchten euch an die Worte eures Herren erinnern, Der sprach:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اسْتَجِيبُوا لِلَّهِ وَلِلرَّسُولِ إِذَا دَعَاكُمْ لِمَا يُحْيِيكُمْ﴾

O die ihr glaubt, leistet Allah und dem Gesandten Folge, wenn er euch zu dem aufruft, was euch Leben gibt. (8:24)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Jemen